

Nur auf Verlangen.

[21058.]

Soeben erschien und steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten:

**Unser
Civil- und Militär-Unter-
richtswesen**

mit besonderer Rücksicht
auf die Lehrmethode.

Von einem Truppenofficier.

gr. 8. 50 fr. — 10 N \mathcal{L} .
Wien, den 7. Juli 1870.

Wilhelm Braumüller,
I. I. Hof- und Universitätsbuchhändler.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[21059.] Wir versanden heute nachstehendes Circular:

Es gereicht uns zum Vergnügen, Sie durch beiliegenden Prospect, den wir Ihrer Beachtung bestens empfehlen, von dem Erscheinen einer neuen Ausgabe der *Dorfgeschichten Auerbach's* in Kenntniss zu setzen. Obgleich diese Schriften, die beliebtesten des Verfassers, schon in Tausenden von Exemplaren verbreitet sind, so haben wir uns doch der Ausführung einer wohlfeilen Ausgabe nicht entziehen können, da vielfache Anfragen und Bestellungen uns von dem Verlangen nach derselben überzeugt haben. Wir zweifeln daher auch nicht, dass sie überall, besonders in Kreisen, in welche die andern Ausgaben zu den jetzt bestehenden Preisen nicht dringen konnten, willkommen sein wird.

**Auerbach's sämtliche
Dorfgeschichten.**

8 Bände.

Volksausgabe,

werden in 16 Halbbänden von je 7—8 Bogen ausgegeben und enthalten:

Dorfgeschichten (4 Bände der Octavausgabe). — **Barfüssele.** — **Edelweiss.** — **Joseph im Schnee.**

Der Preis ist äusserst niedrig angesetzt, nämlich auf

5 N \mathcal{L} oder 18 kr. ordinär für den Halbband

und kostet demnach das vollständige Werk nur 2 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} oder 4 fl. 48 kr., also nur den dritten Theil der Octavausgaben.

Einzelne Halbbände oder Bände werden nicht abgegeben.

Die Bezugsbedingungen haben wir möglichst günstig gestellt; wir geben 25 % Rabatt und

in Rechnung auf 12 \times 1, gegen baar auf 6 \times 1 Freiemplar.

Diese Vortheile, sowie die Verkäuflichkeit des Werkes setzen Sie in den Stand, für das Unternehmen mit Erfolg thätig zu sein und werden besonders die verehrlichen Handlungen, welche sich mit Colportage beschäftigen, ein bedeutendes Geschäft machen können. Die Firma der Handlungen, die einen

Siebenunddreissigster Jahrgang.

festen Absatz von 400 Exemplaren erzielen, werden wir auf Verlangen gern auf den Umschlag drucken lassen.

Die beiden ersten Halbbände werden bald zur Versendung kommen. Wir liefern den ersten in grösserer, den zweiten Halbband in mässiger Anzahl à cond., die Fortsetzung aber nur in feste Rechnung. Prospective zum Vertheilen stehen zu Diensten.

Stuttgart, den 1. Juli 1870.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

[21060.] In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Drei

Gaugöttinnen

Walburg, Verena und Gertrud
als deutsche Kirchenheilige.

Sittenbilder aus dem germanischen
Frauenleben

von

E. L. Rochholz.

Preis 1 \mathcal{L} ord., 22½ N \mathcal{L} netto.

Caò-Tsè's

Taò te king

Aus dem Chinesischen ins Deutsche übersetzt, eingeleitet und commentirt

von

Victor von Strauss.

Preis 4 \mathcal{L} ord., 3 \mathcal{L} netto.

Da die Auflage von diesem Werke eine sehr kleine ist, so bitte ich nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz und nur einfach à cond. zu verlangen.

System

der

H y g i e i n e

von

Eduard Reich,

Med. Dr.

Erster Band II. Hälfte.

Preis 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{L} 3¼ N \mathcal{L} netto.

Preis des complete Bandes 3 \mathcal{L} ord.,

2 \mathcal{L} 7½ N \mathcal{L} netto.

Die zweite Hälfte des ersten Bandes kann ich nur auf festes Verlangen senden. Dagegen steht der vollständige erste Band zu thätiger Verwendung à cond. zu Diensten.

Da ich meinen Verlag ohne Ausnahme nur auf Verlangen versende, ersuche ich, Bedarf baldmöglichst zu bestellen, und bitte um recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 7. Juli 1870.

Friedrich Fleischer.

[21061.] In den nächsten Tagen erscheint:

Die

Kavalleriefrage in Süddeutschland.

Material zur Bildung eines selbstständigen Urtheils über diese Frage. Herausgegeben von einem Süddeutschen Fachmanne.

3 Bogen. Geh. 8 N \mathcal{L} .

Stuttgart.

Karl Aue.

Vorläufige Anzeige.

[21062.]

Vom 1. October d. J. ab wird in unserem Verlage ein neues handelspolitisches Wochenblatt unter dem Titel:

Deutsches Handelsblatt.

Wochenblatt für Handelspolitik
und Volkswirtschaft.

Zugleich Organ für die amtlichen Mittheilungen des deutschen Handelstages.

Herausgegeben

von

Dr. Alexander Meyer.

erscheinen.

Die deutsche Zeitungspressen ist im Vergleich mit derjenigen anderer Länder arm an solchen Erscheinungen, welche sich ausschliesslich mit praktischen handelspolitischen Tagesfragen beschäftigen. Die politischen Zeitungen können ihrem volkswirtschaftlichen Theil nur einen bemessenen Raum widmen und es kann sich leicht der Fall ereignen, dass eine wichtige Vorlage handelspolitischen Inhalts zum Gesetz erhoben wird, bevor die Tagespresse auch nur eine eingehende Besprechung derselben gebracht hat.

Der Handelsstand hat sich in dem deutschen Handelstage und in dessen bleibendem Ausschusse Organe zur Geltendmachung seiner Wünsche und Beschwerden geschaffen; es fehlt diesen Organen aber an der Gelegenheit, mit ihren einzelnen Mitgliedern einen regen Verkehr mittelst der Presse zu unterhalten. Diesem tief empfundenen Uebelstande abzuwehren, soll eine der Aufgaben des „Deutschen Handelsblattes“ sein. Dasselbe wird in einer besonderen Rubrik „Mittheilungen des deutschen Handelstages“ die Arbeiten des deutschen Handelstages veröffentlichen. Nach einem mit dem bleibenden Ausschusse getroffenen Abkommen wird der letztere seine Rundschreiben, Denkschriften u. s. w. in dem deutschen Handelsblatt und nur in diesem veröffentlichen, der ihm zur Verfügung gestellte Theil des Blattes wird das amtliche Organ des deutschen Handelstages sein.

Die Redaction hat Herr Dr. Alexander Meyer übernommen; derselbe hat sich mit den hervorragendsten Kräften Deutschlands in Verbindung gesetzt, um deren Unterstützung zu gewinnen.

Das „Deutsche Handelsblatt“ erscheint wöchentlich in 1 bis 2 Bogen gross Quart. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 \mathcal{L} 10 S \mathcal{L} .

Insertionspreis für die 3mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ S \mathcal{L} .

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[21063.] Mitte d. M. gelangt die erste Lieferung von:

Martiny,

Die Milch, ihr Wesen und ihre Verwerthung.

zur Versendung und müssen wir bei der Expedition alle Handlungen übergehen, die noch Salbi aus 1869 oder früher schulden.

Danzig, 5. Juli 1870.

A. W. Rafemann.

332